

PRAXISMATERIAL - INHALTSVERZEICHNIS

Prof. Dr. Matthias Busch: Potentialanalyse „Demokratische Schulkultur“ , S. 13-19.

- [Schülerfragebogen](#) S.2
- [Elternfragebogen](#) S.13
- [Lehrerfragebogen](#) S.22
- [Personalfragebogen](#) S.35

Dr. Julia Frisch: Demokratische Schulentwicklung mit Open Space: Teilhabe für die ganze Schulgemeinschaft , S. 20-23.

- [Dokumentationsbogen & Dokumentation der weiteren Handlungsplanung](#) S.42

Michell W. Dittgen: Schulentwicklung aus Schülersicht: Zukunftswerkstatt „Meng Schoul – Eis Schoul“, S. 24-26.

- [Die Phantasiephase](#) S.44
- [Die Verwirklichungsphase](#) S.45

POTENTIALANALYSE „DEMOKRATISCHE SCHULKULTUR“

SCHÜLERFRAGEBOGEN

ALLGEMEINES

Bitte mache folgende Angaben zu Deiner Person:

Geschlecht: männlich weiblich

Klasse / Kurs:

[schulspezifische Darstellung]

Bist du Délégué/e de classe / Klassensprecher*in / représentant/e d'élèves / im Comité des élèves / in der Schülerversammlung?

Ja Nein Ich habe mich dort in einem früheren Schuljahr engagiert.

SCHULE & SCHULLEBEN

Inwiefern stimmst Du den folgenden Aussagen zu?	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Weiß nicht
Die Direktion / Schulleitung unterstützt es, wenn wir Schüler*innen neue Ideen äußern.					
Ich weiß, an wen ich mich mit einem Problem oder Vorschlägen in der Schule wenden kann.					
Die vielen verschiedenen Schüler*innen unserer Schule können sich alle gleichermaßen einbringen.					
An unserer Schule herrscht ein freundliches und respektvolles Miteinander.					
Es ist den Lehrer*innen wichtig, dass wir Schüler*innen Verantwortung im Schulleben übernehmen.					
Die schulischen Angebote, die uns außerhalb des Unterrichts gemacht werden (Actpas/AGs, Projekte,...), entsprechen meinen Interessen.					
Ich kann das Schulleben / das soziale Miteinander an meiner Schule mitgestalten.					

Ich würde mir in der Schule mehr Mitgestaltungsmöglichkeiten für uns Schüler*innen wünschen.					
Im Conseil d'Éducation / der Schulkonferenz / der Gesamtkonferenz wird die Sicht der Schüler*innen angemessen vertreten.					
Auch außerhalb des Unterrichts verbringe ich gerne noch Zeit an der Schule.					
Ich habe den Eindruck, das Verhältnis zwischen Lehrer*innen und Schüler*innen an meiner Schule ist insgesamt gut.					
Konflikte werden an unserer Schule konstruktiv und fair gelöst.					
Ich glaube, meine Eltern mögen meine Schule.					
Ich fühle mich als Teil der Schulgemeinschaft.					
Ich würde mich gern mehr im Schulleben / für die Schulgemeinschaft engagieren.					

Gibt es an Deiner Schule einen Raum oder Platz, den Du nach Deinen Vorstellungen mitgestalten könntest?

Falls ja, nenne ihn bitte im folgenden Feld. Falls es mehrere davon gibt, nenne gerne auch mehrere.

INSTITUTIONALISIERTE PARTIZIPATIONSFORMEN

Bitte kreuze an, was auf Dich zutrifft. Du kannst auch mehrere Dinge ankreuzen.

Ich habe mich schon einmal mit einem Problem, einer Bitte oder einer Idee an ...

- den/die Délégué/e de classe / Klassensprecher*in
- das Comité des élèves / représentants d'élèves / die Schülervertretung
- die Direktion / Schulleitung
- die Mediator*innen / Streitschlichter*innen
- meine/n Régent/e / Klassenlehrer*in
- den SePAS / schulpsychologischen Dienst
- die Berufsberater*innen
- keine der genannten Gruppen und Einrichtungen

... gewendet.

Inwiefern stimmst Du den folgenden Aussagen zu?	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Weiß nicht
Ich kenne die Mitglieder der Direktion / Schulleitung.					
Ich weiß, für welche Bereiche die einzelnen Mitglieder der Direktion / Schulleitung zuständig sind.					
Ich kenne die Mitglieder der CDS / Steuergruppe für die Schulentwicklung.					
Ich weiß (ungefähr), woran die CDS / Steuergruppe für die Schulentwicklung arbeitet.					
Ich kenne die Mitglieder des Conseil d'Éducation / der Schulkonferenz / der Gesamtkonferenz					
Ich habe eine Vorstellung davon, womit sich der Conseil d'Éducation / die Schulkonferenz / die Gesamtkonferenz befasst.					

Inwiefern stimmst Du den folgenden Aussagen zu?	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Weiß nicht
Mir ist klar, worüber das Comité des élèves / die représentants d'élèves / die Schülervertretung mitentscheiden darf / dürfen.					
Das Comité des élèves / die représentants d'élèves / die Schülervertretung nutzt seinen / nutzen ihren Einfluss, um sich aktiv an wichtigen Entscheidungen für die Schule zu beteiligen.					
Ich weiß, wer gerade im Comité des élèves / in der Schülervertretung / bei den représentants d'élèves dabei ist.					
Ich kenne den Vorstand des Comité des élèves / den/die Schülersprecher*in.					
Das Comité des élèves / die Schülervertretung / die représentants d'élèves hat / haben im Grunde nichts zu sagen.					
Die Vorschläge des Comité des élèves / der Schülervertretung / der représentants d'élèves werden von der Direktion / Schulleitung ernst genommen.					
Das Comité des élèves / die Schülervertretung macht / die représentants d'élèves machen eine gute Arbeit.					
Mit dem Verfahren der Wahl der Délégué/e/s de classe / Klassensprecher*innen bin ich zufrieden.					
Mit dem Verfahren der Wahl des Comité des élèves / der Schülervertretung / der représentants d'élèves bin ich zufrieden.					

Mit dem Zeitpunkt der Wahl der Délégué/e/s de classe / Klassen-sprecher*innen bin ich zufrieden.					
Mit dem Zeitpunkt der Wahl des Comité des élèves / der Schüler-vertretung / der représentants d'élèves bin ich zufrieden.					
Bevor ich wähle, überlege ich mir erst genau, wer mein/e Vertre-ter*in werden soll.					
Ich fühle mich durch das Comité des élèves / die Schülervertre-tung / die représentants d'élèves gut vertreten.					
Ich fühle mich durch meine/n Délégué/e de classe / Klassen-sprecher*in gut vertreten.					

FÖRDERANGEBOTE UND AUSSERSCHULISCHE KOOPERATIONEN

Inwiefern stimmst Du den folgenden Aussagen zu?	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Weiß nicht
Ich habe den Eindruck, dass an unserer Schule Jede/r individuell gefördert wird.					
Auch außerhalb des Unterrichts bietet mir meine Schule viele Gelegenheiten, meine persönlichen Fähigkeiten zu entwickeln.					
Ich bin gut darüber informiert, welche Actpas / AGs, Projekte und Förderangebote es an meiner Schule für mich gibt.					

Die Angebote wie Actpas / AGs und Projekte helfen mir dabei, mich in vielen Bereichen erproben und mein Selbstbewusstsein entwickeln zu können.					
Meine Schule ermöglicht mir in ausreichender Weise die Teilnahme an internationalen Austauschprogrammen.					
Meine Schule unterstützt mich gut dabei, einen passenden Beruf für mich zu finden.					
Meine Schule hilft mir dabei, mit Unternehmen und der Arbeitswelt (beispielsweise durch Praktika) in Kontakt zu kommen.					
Unsere Lehrer*innen legen Wert darauf, dass wir im Schulleben soziale Kompetenzen (z.B. Respekt, Umgang mit Konflikten, ...) erlernen.					
Unsere Lehrer*innen legen Wert darauf, dass wir im Schulleben unsere Interessen einbringen und vertreten.					
Ich finde es gut, dass man von den Lernpaten Hilfe bekommen kann oder als Lernpate anderen Schüler*innen helfen kann.					
Mir gefallen die Ganztags- / Betreuungsangebote.					
Die Fächerwahlmöglichkeiten und Vertiefungsangebote helfen mir dabei, so zu lernen, wie es zu mir passt.					

Ich würde mir wünschen, im Rahmen schulischer Aktivitäten öfter mit Initiativen und Menschen außerhalb der Schule in Kontakt zu kommen.					
Ich würde mir wünschen, es gäbe mehr Projekte an meiner Schule.					

Welche Actpas / AGs und Projekte, die Deine Schule nicht anbietet, würdest Du Dir wünschen?

KLASSE UND UNTERRICHT

Inwiefern stimmst Du den folgenden Aussagen zu?	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Weiß nicht
Wir können teilweise mitentscheiden, was im Unterricht behandelt wird.					
Wir können teilweise mitentscheiden, wie wir im Unterricht zusammenarbeiten wollen (Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, ...).					
Wir können teilweise mitentscheiden, welche Methoden wir im Unterricht nutzen wollen (Internetrecherche, Textarbeit, Referate, ...).					
Wir können gelegentlich mitentscheiden, wie unsere Leistungen bewertet werden.					

Bei Bedarf setzen wir uns in der Klasse zusammen und sprechen über unsere Wünsche, Ziele und Probleme.					
Ich würde mir wünschen, bei der Gestaltung von Unterricht mehr mitentscheiden zu dürfen.					
Viele meiner Lehrer*innen sind an unserem Feedback zum Unterricht interessiert.					
Wenn für die Klasse Aktivitäten geplant werden, die über den alltäglichen Unterricht hinausgehen (z.B. Exkursionen, Klassenfahrten, Projekte), wird unsere Meinung ausreichend berücksichtigt.					
Ich habe den Eindruck, die meisten Lehrer*innen sind an unserer persönlichen Meinung interessiert.					
Bei Schwierigkeiten oder Konflikten innerhalb der Klasse oder im Unterricht bietet mir meine Schule ausreichend Hilfestellungen.					
Den meisten Lehrer*innen ist es wichtig, dass wir Schüler*innen im Unterricht unsere eigene Meinung vertreten und miteinander diskutieren.					
Die Lehrer*innen bestärken uns im Unterricht, eigenständig zu arbeiten.					
Der Unterricht bietet mir Gelegenheit, eigene Interessen und Ziele zu verfolgen.					

KLASSEN RAT

Inwiefern stimmst Du den folgenden Aussagen zu?	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Weiß nicht
Im Klassenrat äußere ich meine eigene Meinung.					
Im Klassenrat gehen wir respektvoll miteinander um.					
Wir respektieren verschiedene Meinungen.					
Im Klassenrat erfahre ich mehr über die Sichtweisen meiner Mitschüler*innen.					
Im Klassenrat treffen wir gemeinsame Entscheidungen für die Klasse.					
Der Klassenrat wird von uns Schüler*innen ernst genommen.					
Die getroffenen Entscheidungen werden von allen in der Klasse akzeptiert.					
Unser/e Régent/e / Klassenlehrer*in akzeptiert unsere Entscheidungen.					
Unser/e Régent/e / Klassenlehrer*in meldet sich im Klassenrat häufig zu Wort.					
Im Klassenrat geht es für alle fair zu.					

ABSCHLIESSENDE FRAGEN

Bitte antworte auf die folgenden Fragen, indem Du den Punkt nach links oder rechts verschiebst (digital) / eine Zahl auf der Geraden ankreuzt (print).

Zu den meisten meiner Lehrer*innen habe ich ein gutes Verhältnis.



stimmt überhaupt
nicht

neutral

stimmt völlig

Zu den meisten meiner Mitschüler*innen habe ich ein gutes Verhältnis.



stimmt überhaupt
nicht

neutral

stimmt völlig

Ich fühle mich an meiner Schule wohl.



stimmt überhaupt
nicht

neutral

stimmt völlig

Ich habe den Eindruck, die meisten Lehrer*innen fühlen sich an unserer Schule wohl.



stimmt überhaupt
nicht

neutral

stimmt völlig

Bitte trage Deine Gedanken in die vorgesehenen Felder ein.

Eine besondere Stärke meiner Schule ist:

Am meisten stört mich an unserer Schule:

Damit es an unserer Schule für alle fairer zugeht, wünsche ich mir:

Möchtest Du noch irgendetwas loswerden / uns auf etwas hinweisen? Falls ja, hast Du hier noch einmal die Möglichkeit dazu:

POTENTIALANALYSE „DEMOKRATISCHE SCHULKULTUR“

ELTERNFRAGEBOGEN

ALLGEMEINES

Bitte machen Sie die folgenden Angaben zu Ihrer Person:

Ihr Geschlecht: männlich weiblich wir antworten zu zweit

In welcher Klassenstufe befindet sich Ihr Kind / befinden sich Ihre Kinder?
(Mehrfachnennungen möglich)

[schulspezifische Darstellung]

Seit wann besucht Ihr Kind / besuchen Ihre Kinder diese Schule?
(Mehrfachnennungen möglich)

- seit diesem Schuljahr
- seit ein bis zwei Jahren
- seit drei bis vier Jahren
- seit fünf bis sechs Jahren
- seit mehr als sechs Jahren

Was waren für Sie die ausschlaggebenden Gründe, Ihr Kind / Ihre Kinder an dieser Schule anzumelden?

Sind Sie im Comité des parents / in der Elternvertretung?

Ja Nein Ich habe mich dort in einem früheren Schuljahr engagiert.

SCHULE & SCHULLEBEN

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Weiß nicht
Wir Eltern werden ausreichend über schulische Angebote (z.B. aktuelle Veranstaltungen, ...) informiert.					
Wir Eltern werden ausreichend über Veränderungen an der Schule (z.B. Personal, Organisation, ...) informiert.					

Es ist von der Schulleitung gewünscht, dass wir Eltern unsere Ideen einbringen.					
Es ist von den meisten Lehrer*innen gewünscht, dass wir Eltern unsere Ideen einbringen.					
Ich weiß, an wen ich mich mit einem Problem oder Vorschlägen wenden kann.					
Bei der Planung von Schulveranstaltungen (z. B. Tag der offenen Tür oder Schulfeste) werden wir Eltern angemessen eingebunden.					
An dieser Schule herrscht ein freundliches und respektvolles Miteinander.					
Ich würde mir von der Schule mehr Angebote wünschen, die sich speziell an Eltern richten (Elternschule, Stammtische,...).					
Ich würde mir wünschen, es gäbe mehr Angebote von der Schule, damit wir Eltern uns öfter mit den Lehrer*innen unserer Kinder austauschen können (Sprechstunden, Elternsprechtage,...).					
Mein Kind verbringt auch außerhalb des Unterrichts gerne Zeit an der Schule (z. B. in einer AG / Actpa).					
Ich fühle mich als Teil der Schulgemeinschaft.					
Ich bin zufrieden damit, wie Entscheidungen, die die gesamte Schule betreffen, zurzeit getroffen werden.					
Wir Eltern können das Schulleben / das soziale Miteinander an der Schule mitgestalten.					

Ich wäre gern bereit, mich im Schul- leben / im schulischen Miteinander stärker einzubringen und zu engagie- ren.					
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--	--

Wären Sie bereit, Ihr Wissen und Können, Ihre Berufs- oder sonstige Erfahrung (beispielsweise im Rahmen eines Projekts) in die Schule einzubringen? Falls ja, inwiefern?

INSTITUTIONALISIERTE PARTIZIPATIONSFORMEN

Bitte kreuzen Sie an, was auf Sie zutrifft. Sie können auch mehrere Dinge ankreuzen.

Ich habe mich schon einmal mit einem Problem, einer Bitte oder einer Idee an ...

- das Comité des parents / die Elternvertretung
- die Direktion / Schulleitung
- den/die régent/e / Klassenlehrer*in
- den SePAS / schulpsychologischen Dienst
- keine der genannten Gruppen und Einrichtungen

... gewendet.

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Weiß nicht
Ich kenne die Mitglieder der Direk- tion / Schulleitung.					
Ich weiß, für welche Bereiche die einzelnen Mitglieder der Direktion / Schulleitung zuständig sind.					

Ich kenne die Mitglieder des Conseil d'Éducation / der Schulkonferenz / Gesamtkonferenz.					
Ich habe eine Vorstellung davon, womit sich der Conseil d'Éducation / die Schulkonferenz / Gesamtkonferenz befasst.					
Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Weiß nicht
Mir ist klar, in welchen schulischen Fragen das Comité des parents / die Elternvertretung mitentscheiden darf.					
Das Comité des parents / die Elternvertretung nutzt ihren Einfluss, um sich aktiv an wichtigen Entscheidungen für die Schule zu beteiligen.					
Ich weiß, wer mich gerade im Comité des parents / in der Elternvertretung vertritt.					
Das Comité des parents / die Elternvertretung hat im Grunde nichts zu sagen.					
Die Vorschläge des Comité des parents / der Elternvertretung werden von der Direktion / Schulleitung ernst genommen.					
Ich fühle mich durch die Elternvertretung gut vertreten.					

FÖRDERANGEBOTE UND AUSSERSCHULISCHE KOOPERATIONEN

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Weiß nicht
Mein Kind wird an seiner Schule in seinen Talenten, Interessen und Fähigkeiten ausreichend gefördert.					
Ich kenne das Angebot von Lernpaten.					
Ich finde es wichtig, dass Schüler*innen zum Beispiel als Lernpaten Verantwortung für andere Schüler*innen übernehmen.					
Mir gefallen die schulischen Ganztags- und Betreuungsangebote.					
Die Fächerwahlmöglichkeiten und Vertiefungsangebote helfen meinem Kind dabei, so zu lernen, wie es zu ihm passt.					
Die außerhalb des Unterrichts angebotenen Actpas / AGs und Projekte sind eine Bereicherung für die individuelle Förderung meines Kindes.					
Die Schule bietet meinem Kind Gelegenheiten, sich sozial zu engagieren (z.B. durch Vereinskoperationen, Hilfsprojekte usw.).					
Die Schule fördert die sozialen Kompetenzen (z.B. Respekt, Umgang mit Konflikten, ...) der Schüler*innen in ausreichender Weise.					
Die Schule fördert die demokratische Mitsprache und Mündigkeit der Schüler*innen in ausreichender Weise.					

Die Schule ermöglicht meinem Kind in ausreichender Weise die Teilnahme an internationalen Austauschprogrammen.					
Mein Kind profitiert in gelungener Weise von den schulischen Angeboten im Bereich der Berufsorientierung und von praktischen Einblicken in die Arbeitswelt.					
Die außerschulischen Kooperationen mit zivilgesellschaftlichen Organisationen und Unternehmen sind eine wichtige Bereicherung für den Bildungsgang der Schüler*innen.					
Ich würde mir wünschen, es gäbe mehr Projekte an der Schule meines Kindes.					
Die Schule besitzt aus meiner Sicht ein Schulprofil mit klaren programmatischen Schwerpunkten.					

KLASSE UND UNTERRICHT

Inwiefern stimmst Du den folgenden Aussagen zu?	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Weiß nicht
Ich habe den Eindruck, die meisten Lehrer*innen meines Kindes sind an der persönlichen Meinung ihrer Schüler*innen interessiert.					
Ich habe den Eindruck, dass mein Kind im Unterricht in seinen sozialen und kommunikativen Fähigkeiten ausreichend gefördert wird.					

Bei Schwierigkeiten oder Konflikten innerhalb der Klasse oder im Unterricht bietet die Schule meinem Kind ausreichend Hilfestellungen.					
Es ist mir wichtig, dass die Schüler*innen im Unterricht lernen, ihre eigene Meinung zu vertreten.					
Über den Entwicklungsstand meines Kindes und angemessene Fördermöglichkeiten werde ich von den meisten Lehrer*innen ausreichend informiert.					
Die Schüler*innen werden im Unterricht darin bestärkt, eigenständig zu arbeiten.					
Der Unterricht bietet meinem Kind Gelegenheit, eigene Interessen und Ziele zu verfolgen.					
Wenn in der Klasse wichtige Entscheidungen anstehen, dürfen wir Eltern unsere Sichtweise einbringen.					

ABSCHLIESSENDE FRAGEN

Bitte antworten Sie auf die folgenden Fragen, indem Sie den Punkt nach links oder rechts verschieben (digital) / eine Zahl auf der Geraden ankreuzen (print).

Mit den meisten Lehrer*innen können wir Eltern gut zusammenarbeiten.



stimmt überhaupt
nicht

neutral

stimmt
völlig

Die meisten Lehrer*innen an dieser Schule sind nach meinem Eindruck engagiert und motiviert.

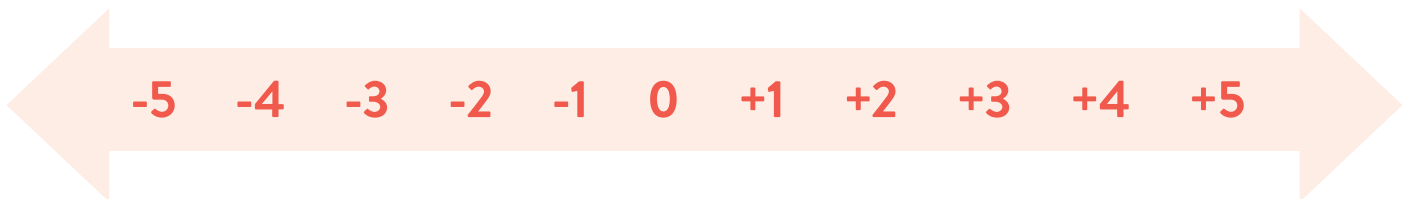


stimmt überhaupt
nicht

neutral

stimmt
völlig

Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Unterricht Ihres Kindes?



überhaupt nicht
zufrieden

neutral

völlig
zufrieden

Ich glaube, mein Kind fühlt sich in der Schule wohl.



stimmt überhaupt
nicht

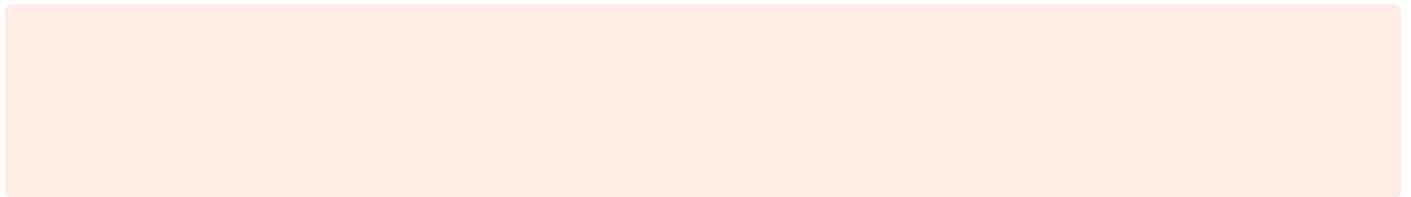
neutral

stimmt
völlig

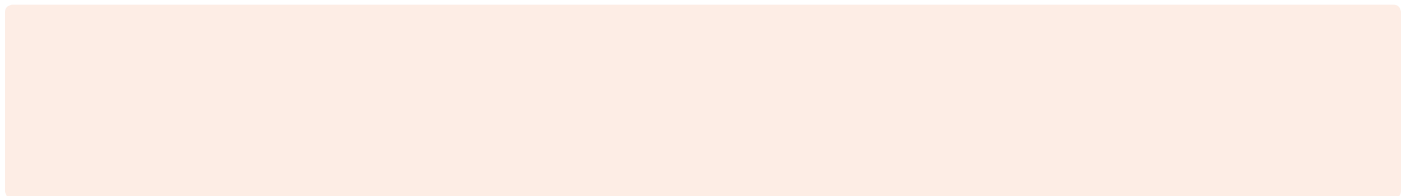
Bitte tragen Sie Ihre Antworten in die vorgesehenen Felder ein.

Eine besondere Stärke dieser Schule ist:

Entwicklungsbedarf sehe ich an dieser Schule insbesondere in folgenden Aspekten:

A large, empty rectangular box with a light orange background, intended for the respondent to list specific areas of development needed at the school.

Falls Sie der Direktion / Schulleitung noch weitere Hinweise für die Entwicklung der Schule geben möchten oder Aspekte benennen wollen, die bisher nicht ausreichend erfragt worden sind, haben Sie hier die Möglichkeit dazu:

A large, empty rectangular box with a light orange background, intended for the respondent to provide additional hints or aspects for school development that were not fully covered in the previous section.

POTENTIALANALYSE „DEMOKRATISCHE SCHULKULTUR“

LEHRERFRAGEBOGEN

ALLGEMEINES

Bitte machen Sie die folgenden Angaben zu Ihrer Person:

Ihr Geschlecht: männlich weiblich

In welchem Bildungsabschnitt / welchen Bildungsabschnitten unterrichten Sie:

(Mehrfachnennungen möglich)

[schulspezifische Darstellung]

In welchem Fach / welchen Fächern unterrichten Sie?

(Mehrfachnennungen möglich)

[schulspezifische Darstellung]

Sind Sie Régent/e / Klassenlehrer*in?

Ja Nein Ich war es in einem früheren Schuljahr.

Sind Sie im Personalrat / im Comité de la Conférence du Lycée ?

Ja Nein Ich habe mich dort in einem früheren Schuljahr engagiert.

SCHULE & SCHULLEBEN

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Weiß nicht
Es ist von der Direktion / Schulleitung gewünscht, dass wir Lehrer*innen unsere Ideen einbringen.					
Die meisten Kolleg*innen finden es gut, wenn man neue Ideen äußert.					
Ich bringe mich aktiv und engagiert in das Schulleben / das schulische Miteinander ein.					
An unserer Schule herrscht ein freundliches und respektvolles Klima.					
Bei Problemen oder Konflikten gibt es klare Ansprechpartner*innen und transparente Regelungen für Lösungswege.					

Bei Bedarf setzen wir uns im Kollegium zusammen und sprechen über Wünsche, Ziele und Probleme.					
Das Verhältnis zwischen Lehrer*innen und Schüler*innen ist gut.					
Ich würde mir mehr Austausch und Kooperation zwischen uns Lehrer*innen wünschen.					
Ich würde mir wünschen, es gäbe mehr Gelegenheiten zum Austausch zwischen Lehrer*innen und Eltern.					
Auch außerhalb des Unterrichts verbringe ich gerne Zeit an der Schule (z. B. in einer AG / Actpa).					
Ich fühle mich als Teil der Schulgemeinschaft.					
Ich bin zufrieden damit, wie Entscheidungen, die die gesamte Schule betreffen, zurzeit getroffen werden.					
Ich kann das Schulleben / das soziale Miteinander an meiner Schule ausreichend mitgestalten.					
Ich glaube, die Eltern unserer Schüler*innen sind zufrieden mit unserer Arbeit.					
Ich glaube, unsere Schüler*innen fühlen sich an der Schule wohl.					
Ich bin der Meinung, dass wir an der Schule ein engagiertes Kollegium haben.					

Welche Actpas/AGs und Projekte, die Ihre Schule bisher nicht anbietet, würden Sie sich wünschen?

INSTITUTIONALISIERTE PARTIZIPATIONSFORMEN

Bitte kreuzen Sie an, was auf Sie zutrifft. Sie können auch mehrere Dinge ankreuzen.

Ich habe mich schon einmal mit einem Problem, einer Bitte oder einer Idee an ...

- die Direktion / Schulleitung
- der Personalrat / das Comité de la Conférence du Lycée
- die Schülervvertretung / représentants d'élèves / das Comité des élèves
- das Comité des parents / die Elternvertretung
- den SePAS / schulpsychologischen Dienst
- keine der genannten Gruppen und Einrichtungen

... gewendet.

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Weiß nicht
Ich kenne die Mitglieder der Direktion / Schulleitung.					
Ich weiß, für welche Bereiche die einzelnen Mitglieder der Direktion / Schulleitung zuständig sind.					
Ich fühle mich in meiner Arbeit von der Direktion / Schulleitung ausreichend gewürdigt.					
Ich kenne die Mitglieder des Conseil d'Éducation / der Schulkonferenz / der Gesamtkonferenz.					

Ich habe eine Vorstellung davon, womit sich der Conseil d'Éducation / die Schulkonferenz / die Gesamtkonferenz befasst.					
Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Weiß nicht
In Fach und pädagogischen Konferenzen herrscht oft eine konstruktive und kollegiale Atmosphäre.					
In Fach und pädagogischen Konferenzen kann jeder seine Sichtweise und Vorschläge einbringen.					
In Fach und pädagogischen Konferenzen fehlt oft die Zeit, um sich ausführlich auszutauschen.					
Durch den Personalrat / das Comité de la Conférence du Lycée fühle ich mich gut vertreten.					
Der Personalrat / das Comité de la Conférence du Lycée wird von der Direktion / Schulleitung ernst genommen.					
Ich weiß, wer sich gerade im Personalrat / Comité de la Conférence du Lycée engagiert.					
Die Zusammenarbeit zwischen Lehrer*innen und Eltern funktioniert gut.					
Die Zusammenarbeit zwischen den Lehrer*innen und der Elternvertretung / dem Comité des parents funktioniert gut.					

Die Eltern bringen sich nach meinem Eindruck gut in die Gestaltung des Schullebens / des schulischen Miteinanders ein.					
Ich finde es wichtig, dass sich die Eltern im Schulleben engagieren.					
Ich würde mir eine intensivere Kooperation und kollegiales Feedback zwischen den Lehrer*innen wünschen.					
Die Zusammenarbeit zwischen Lehrer*innen und Schüler*innen funktioniert gut.					
Die Zusammenarbeit zwischen Lehrer*innen und der Schülervertretung / dem Comité des élèves / den représentants d'élèves funktioniert gut.					
Die Schülervertretung / das Comité des élèves nutzt seine / die représentants d'élèves nutzen ihre Möglichkeiten, das Schulleben / das schulische Miteinander mitzugestalten, in geeigneter Weise.					
Ich finde es wichtig, dass sich die Schüler*innen im Schulleben engagieren und Verantwortung übernehmen.					
Meiner Meinung nach sollte die Beteiligung der Schüler*innen an den pädagogischen Konferenzen ausgebaut werden.					
Die meisten Schüler*innen wollen sich in der Schulgemeinschaft engagieren.					

FÖRDERANGEBOTE UND AUSSERSCHULISCHE KOOPERATIONEN

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Weiß nicht
Ich habe den Eindruck, dass unsere Schüler*innen eine angemessene individuelle Förderung erhalten.					
Ich finde es gut, dass Schüler*innen von den Lernpaten Hilfe bekommen können oder als Lernpaten anderen Schüler*innen helfen können.					
Mir gefallen die schulischen Ganztags- und Betreuungsangebote.					
Die Fächerwahlmöglichkeiten und Vertiefungsangebote helfen unseren Schüler*innen dabei, so zu lernen, wie es zu ihnen passt.					
Als Schule bieten wir den Schüler*innen ausreichend Gelegenheiten, sich sozial zu engagieren (z. B. durch außerschulische Kooperationen, Hilfsprojekte usw.).					
Die internationalen Austauschprogramme sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.					
Unsere Schüler*innen profitieren von den schulischen Angeboten im Bereich der Berufsorientierung und von praktischen Einblicken in die Arbeitswelt.					
Die außerhalb des Unterrichts angebotenen AGs / Acpas und Projekte sind eine Bereicherung für die individuelle Förderung der Schüler*innen.					

Unsere Schule legt Wert darauf, im Schulleben soziale Kompetenzen der Schüler*innen zu fördern.					
Unsere Schule fördert die demokratische Mitsprache und Mündigkeit der Schüler*innen in ausreichender Weise.					
Die außerschulischen Kooperationen mit zivilgesellschaftlichen Organisationen und Unternehmen sind eine wichtige Bereicherung für den Bildungsgang der Schüler*innen.					
Unsere Schule besitzt aus meiner Sicht ein klares Schulprofil, das seine programmatischen Schwerpunkte und besonderen Angebote für Außenstehende deutlich macht.					

KLASSE UND UNTERRICHT

Inwiefern stimmst Du den folgenden Aussagen zu?	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Weiß nicht
Meine Schüler*innen dürfen teilweise mitentscheiden, was im Unterricht behandelt wird.					
Meine Schüler*innen dürfen teilweise mitentscheiden, wie sie im Unterricht arbeiten (Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, ...).					

Meine Schüler*innen dürfen teilweise mitentscheiden, welche Methoden im Unterricht zum Einsatz kommen (Internetrecherche, Textarbeit, Referate, ...).					
Meine Schüler*innen können, soweit die gesetzlichen Rahmenbedingungen es zulassen, mitentscheiden, ob ihre Leistungen in Form von Klassenarbeiten, Referaten, Portfolios oder anders bewertet werden.					
Bei Bedarf setzen wir uns in der Klasse zusammen und sprechen über Wünsche, Ziele und Probleme der Schüler*innen.					
Ich glaube, meine Schüler*innen wollen gar nicht stärker beteiligt werden.					
Ich fordere meine Schüler*innen regelmäßig dazu auf, Feedback zum Unterricht zu geben.					
In meinem Unterricht können alle ihre Meinung zu politischen und gesellschaftlichen Themen äußern.					
Es ist mir wichtig, meine Schüler*innen zu gesellschaftlicher Mitbestimmung anzuregen.					
Es fällt mir schwer Schüler*innen über die Inhalte und Methoden des Unterrichts mitentscheiden zu lassen.					
Mein Unterricht ist durch eine hohe Aktivität und Mitgestaltung der Schüler*innen geprägt.					

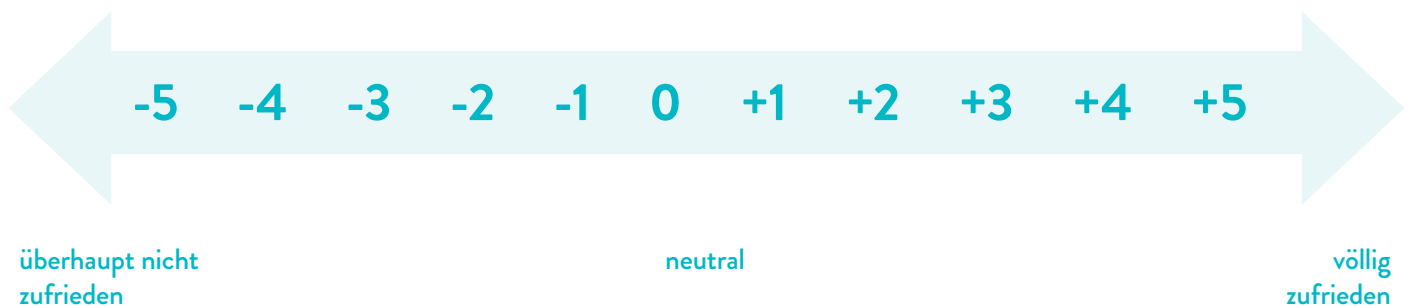
KLASSEN RAT

Inwiefern stimmst Du den folgenden Aussagen zu?	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Weiß nicht
Im Klassenrat äußern alle Schüler*innen von Zeit zu Zeit ihre Meinung.					
Die Schüler*innen gehen im Klassenrat respektvoll miteinander um.					
Sie respektieren auch verschiedene Meinungen.					
Im Klassenrat erfahre ich mehr über die Sichtweisen meiner Schüler*innen.					
Im Klassenrat werden gemeinsame Entscheidungen für die Klasse getroffen.					
Der Klassenrat wird von den Schüler*innen ernst genommen.					
Die getroffenen Entscheidungen werden von allen Schüler*innen akzeptiert.					
Als Lehrer*in akzeptiere ich ebenfalls die Entscheidungen des Klassenrats.					
Im Klassenrat melde ich mich nur selten zu Wort.					
Im Klassenrat geht es für alle fair zu.					

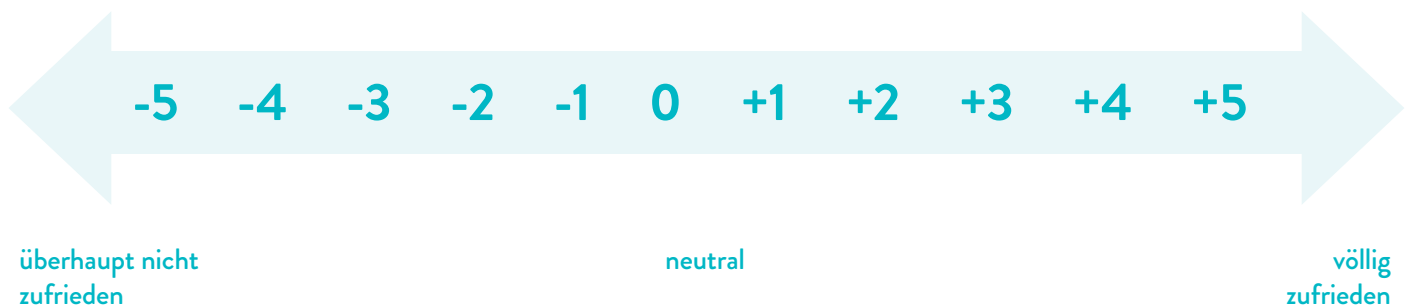
ABSCHLIESSENDE FRAGEN

Bitte antworten Sie auf die folgenden Fragen, indem Sie den Punkt nach links oder rechts verschieben (digital) / eine Zahl auf der Geraden ankreuzen (print).

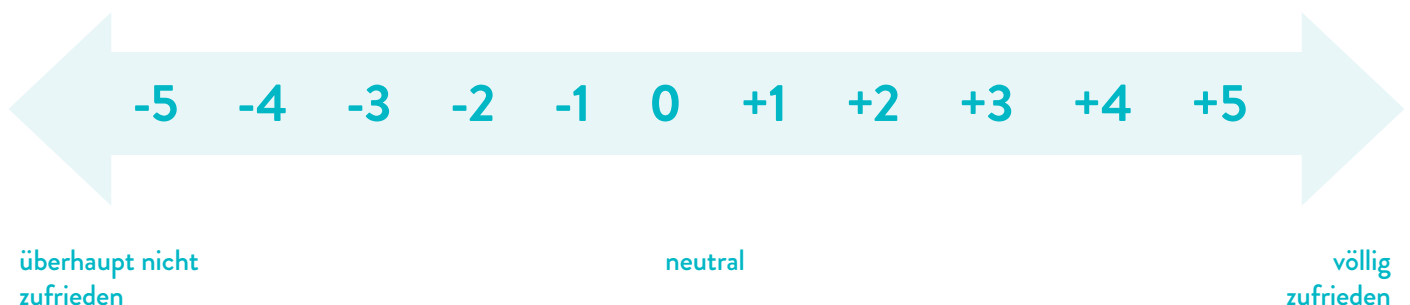
Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit im Kollegium?



Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit mit der Direktion / Schulleitung?



Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit mit den Eltern?



Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit mit den Schüler*innen?



überhaupt nicht
zufrieden

neutral

völlig
zufrieden

Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit mit dem SePAS / schulpsychologischen Dienst?



überhaupt nicht
zufrieden

neutral

völlig
zufrieden

Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit mit dem Sekretariat?



überhaupt nicht
zufrieden

neutral

völlig
zufrieden

Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit mit den Hausmeistern / dem service technique und den Systemadministratoren / dem service informatique?

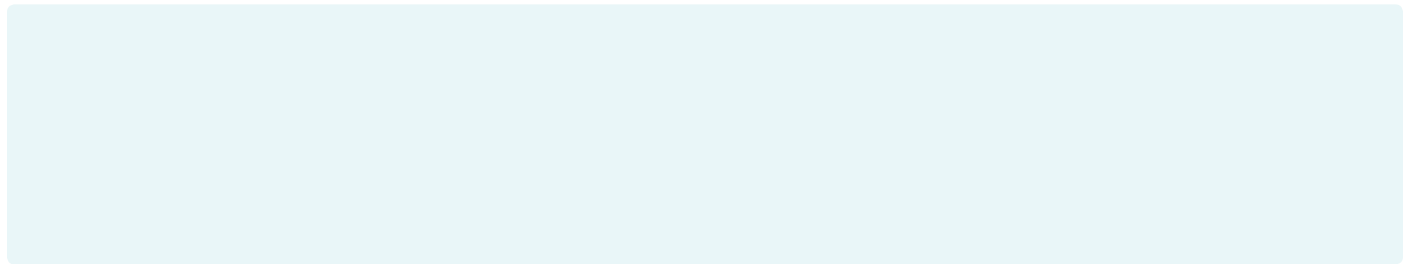


überhaupt nicht
zufrieden

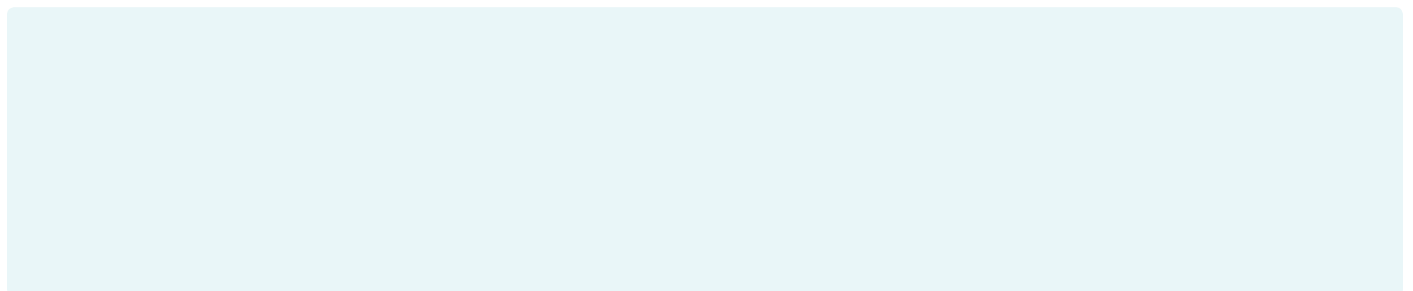
neutral

völlig
zufrieden

Entwicklungsbedarf sehe ich an meiner Schule insbesondere in folgenden Aspekten:



Falls Sie der Direktion / Schulleitung noch weitere Hinweise für die Entwicklung der Schule geben möchten oder Aspekte benennen wollen, die bisher nicht ausreichend erfragt worden sind, haben Sie hier die Möglichkeit dazu:



POTENTIALANALYSE „DEMOKRATISCHE SCHULKULTUR“

PERSONALFRAGEBOGEN

ALLGEMEINES

Bitte machen Sie folgende Angaben zu Ihrer Person:

Ihr Geschlecht: männlich weiblich

In welchem Bereich arbeiten Sie?

- Sekretariat
- Hausmeister / service technique / Systemadministrator / service informatique
- SePAS / schulpsychologischer Dienst / SSE
- Berufsberatung / orientation

Sind Sie im Personalrat / im Comité de la Conférence du Lycée ?

- Ja Nein Ich habe mich dort in einem früheren Schuljahr engagiert.

SCHULE & SCHULLEBEN

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Weiß nicht
Es ist von der Direktion / Schulleitung gewünscht, dass wir Mitarbeiter*innen unsere Ideen einbringen.					
An unserer Schule herrscht ein freundliches und respektvolles Klima.					
Ich bringe mich aktiv und engagiert in die Schule ein.					
Bei Problemen oder Konflikten haben wir klare Ansprechpartner*innen, die uns bei der Findung von Lösungswegen unterstützen.					
Bei Bedarf setzen wir uns in der Abteilung zusammen und sprechen über Wünsche, Ziele und Probleme.					
Ich würde mir mehr kollegiales Feedback wünschen.					
Ich fühle mich als Teil der Schulgemeinschaft.					

Ich bin zufrieden damit, wie Entscheidungen, die die gesamte Schule betreffen, zurzeit getroffen werden.					
Meine Arbeit wird von der Direktion / Schulleitung wertgeschätzt.					
Ich kann das Schulleben / das soziale Miteinander an der Schule ausreichend mitgestalten.					
Ich würde gerne öfter direkt mit Schüler*innen arbeiten.					
Die Lehrer*innen behandeln uns respektvoll.					
Ich würde mir mehr Austausch mit den Lehrer*innen wünschen.					
Die Direktion / Schulleitung behandelt uns respektvoll.					
Die Schüler*innen behandeln uns respektvoll.					
Die Eltern behandeln uns respektvoll.					

FÖRDERANGEBOTE UND AUSSERSCHULISCHE KOOPERATIONEN

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Weiß nicht
Ich finde es gut, dass Schüler*innen von den Lernpaten Hilfe bekommen können oder als Lernpaten anderen Schüler*innen helfen können.					
Mir gefallen die schulischen Ganztags- und Betreuungsangebote.					
Die Fächerwahlmöglichkeiten und Vertiefungsangebote helfen den Schüler*innen dabei, so zu lernen, wie es zu ihnen passt.					

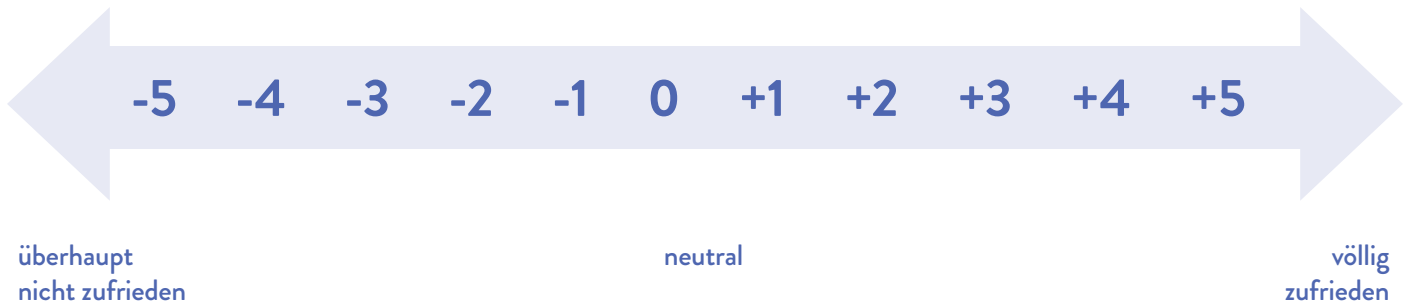
Als Schule bieten wir den Schüler*innen ausreichend Gelegenheiten, sich sozial zu engagieren (z. B. durch außerschulische Kooperationen, Hilfsprojekte usw.).					
Die internationalen Austauschprogramme sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.					
Unsere Schüler*innen profitieren von den schulischen Angeboten im Bereich der Berufsorientierung und von praktischen Einblicken in die Arbeitswelt.					
Die außerhalb des Unterrichts angebotenen Actpas / AGs und Projekte sind eine Bereicherung für die individuelle Förderung der Schüler*innen.					
Unsere Schule legt Wert darauf, im Schulleben / im schulischen Miteinander soziale Kompetenzen der Schüler*innen zu fördern.					
Unsere Schule fördert die demokratische Mitsprache und Mündigkeit der Schüler*innen in angemessener Weise.					
Die außerschulischen Kooperationen mit zivilgesellschaftlichen Organisationen und Unternehmen sind eine wichtige Bereicherung für den Bildungsgang der Schüler*innen.					
Diese Schule besitzt aus meiner Sicht ein klares Schulprofil, das seine programmatischen Schwerpunkte und besonderen Angebote für Außenstehende deutlich macht.					
Ich würde mir wünschen, es gäbe mehr Projekte an unserer Schule.					

Gibt es individuelle Fördermaßnahmen und Angebote zur Förderung der sozialen und demokratischen Kompetenzen für Schüler*innen, die aus Ihrer Sicht an der Schule eingeführt werden sollten? Falls ja, welche?

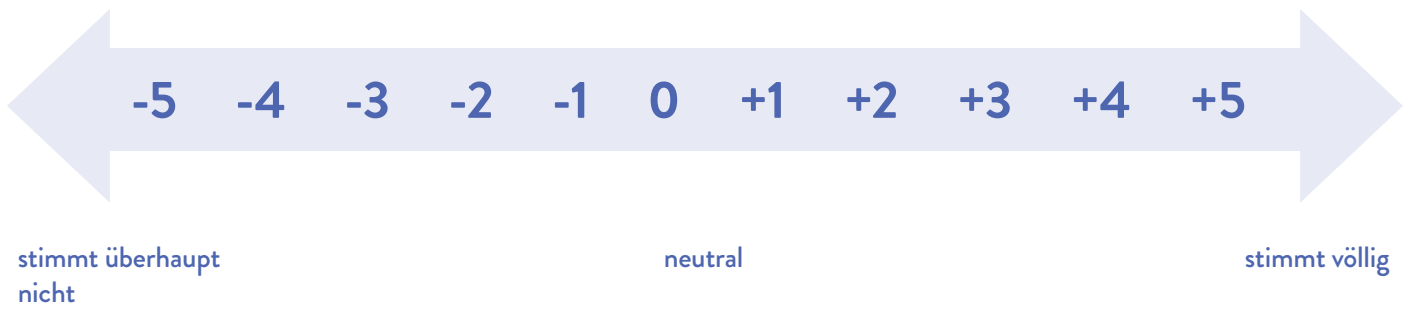
Welche zusätzlichen Maßnahmen sollte es aus Ihrer Sicht geben, um das soziale Miteinander an der Schule zu stärken?

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Weiß nicht
Ich kenne die Mitglieder der Direktion / Schulleitung.					
Ich weiß, für welche Bereiche die einzelnen Mitglieder der Direktion / Schulleitung zuständig sind.					
Durch das Comité de la Conférence du Lycée / den Personalrat fühle ich mich gut vertreten.					
Das Comité de la Conférence du Lycée / der Personalrat wird von der Direktion / Schulleitung ernst genommen.					
Ich weiß, wer sich gerade im Comité de la Conférence du Lycée / Personalrat engagiert.					
Ich kenne die Mitglieder des Conseil d'Éducation / der Schulkonferenz / der Gesamtkonferenz.					

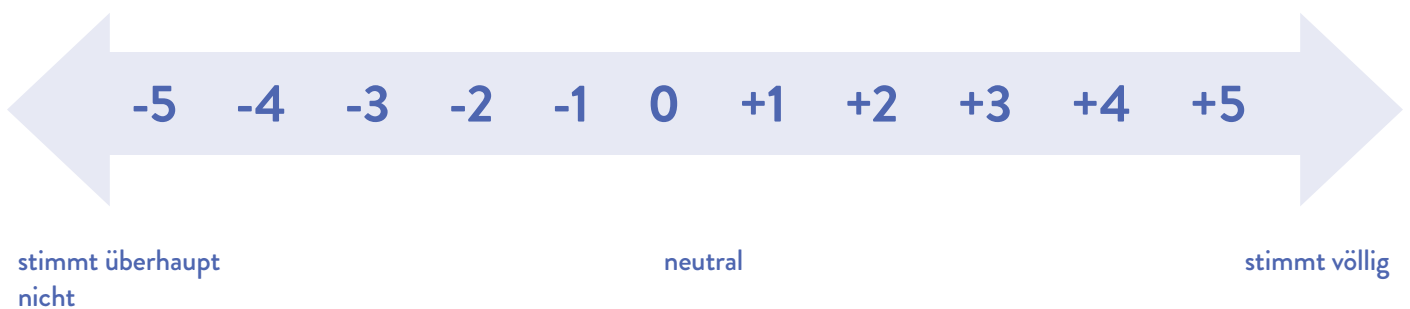
Wie zufrieden sind Sie mit dem Umgang der Schüler*innen?



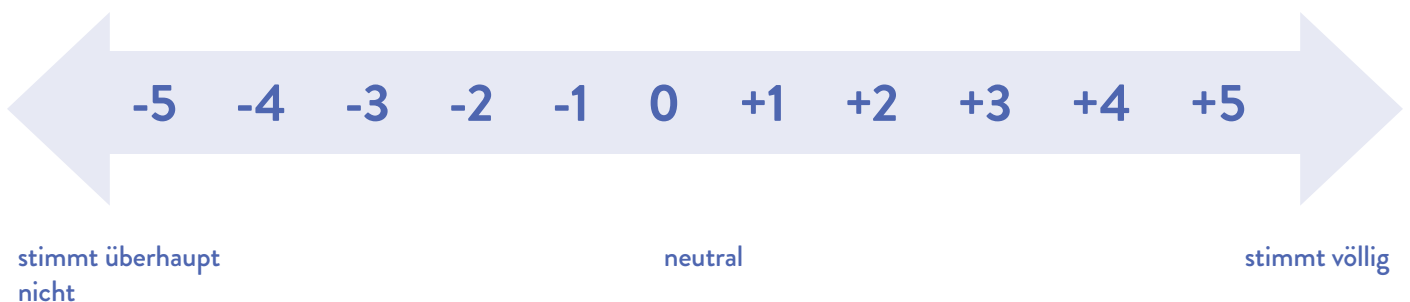
Ich fühle mich an dieser Schule wohl.



Ich habe den Eindruck, die meisten Schüler*innen fühlen sich an dieser Schule wohl.



Ich habe den Eindruck, die meisten Lehrer*innen und sonstigen Mitarbeiter*innen fühlen sich an dieser Schule wohl.



Bitte tragen Sie Ihre Antworten in die vorgesehenen Felder ein.

Entwicklungsbedarf sehe ich an dieser Schule insbesondere in folgenden Aspekten:

Falls Sie der Direktion / Schulleitung noch weitere Hinweise für die Entwicklung der Schule geben möchten oder Aspekte benennen wollen, die bisher nicht ausreichend erfragt worden sind, haben Sie hier die Möglichkeit dazu:

ZUKUNFTSWERKSTATT „MENG SCHOUL – EIS SHOUL“

DIE PHANTASIEPHASE: MEINE TRAUMSCHULE

Um kreative Lösungen zu entwickeln, ist es wichtig, sich nicht vorschnell mit Einwänden zu beschäftigen, sondern zunächst frei von allen realen Zwängen der Phantasie freien Lauf zu lassen. Wie sähe deine Traum-Schule aus, wenn alles möglich wäre? Wie wäre deine Klasse oder Schule, wenn es das Problem, das ihr gerade besprochen habt, nicht gäbe? Was wünschst du dir?

1. Überlege zunächst allein und notiere deine Einfälle und Ideen in der Mindmap.
2. Tauscht euch in der Gruppe über eure Ideen aus. Ihr könnt eure eigenen Ideen weiterentwickeln und neue Ideen hinzufügen.



ZUKUNFTSWERKSTATT „MENG SCHOUL – EIS SCHOUL“

DIE VERWIRKLICHUNGSPHASE: ANDERE ÜBERZEUGEN UND UNTERSTÜTZER*INNEN GEWINNEN

Nun ist es an der Zeit herauszufinden, ob und wie eure Verbesserungsvorschläge in der Schule umgesetzt werden können. Wer unterstützt euer Vorhaben? Welche Hinweise und weiteren Vorschläge haben eure Mitschüler*innen, Lehrer*innen und Eltern für euch? Sammelt Ideen, an wen ihr euch mit euren Vorschlägen wenden könnt. Wer darf darüber entscheiden, ob euer Vorhaben umgesetzt wird oder nicht? Wer könnte euch beim praktischen Vorgehen helfen?

Arbeitsauftrag

Bevor ihr eine Person (Schulleiter*in, Vertrauenslehrer*in, Schülercomité, ...) kontaktiert, solltet ihr euch gut auf das Gespräch vorbereiten und unter anderem folgende Aspekte klären:

- Überlegt euch, mit welchen Argumenten ihr die Personen von eurer Idee überzeugen könnt. Wie wollt ihr euch und euer Vorhaben vorstellen, damit eure Gesprächspartner*innen begeistert sind?
- Macht euch vor dem Gespräch klar, was ihr erreichen wollt. Was genau wünscht ihr euch von eurem/eurer Gesprächspartner*in?
- Überlegt euch, welche Einwände und Bedenken eure Gesprächspartner*innen haben könnten und welche Gegenargumente ihr anbringen könnt.
- Sammelt gemeinsam Fragen, die ihr den Personen stellen wollt und bereitet einen Gesprächsleitfaden vor, damit ihr keine wichtigen Fragen vergesst.

Formulierungstipps

- Vielen Dank, dass Sie sich Zeit für uns nehmen/Du Dir Zeit für uns nimmst.
- In einer Zukunftswerkstatt haben wir folgende Idee entwickelt...
- Unser Anliegen ist ...
- Für die Schule hätte unser Vorhaben den Vorteil, dass ...
- An dieser Stelle muss man besonders betonen, dass ...
- Aus folgenden Gründen halten wir unseren Vorschlag für eine gute Idee...
- Uns würde Ihre/Deine Meinung zu unserem Vorhaben interessieren.
- Könnten Sie sich/könntest Du Dir vorstellen, unser Anliegen zu unterstützen?
- Haben Sie/Hast Du Tipps, wie wir jetzt weiter vorgehen könnten?